



JOCHBERGER

Dorfleben

Zugestellt durch post.at

Oktober 2021

Nr. 144

Tel.: 05355/5202 - Fax 05355/5202-15

gemeinde@jochberg.tirol.gv.at

www.jochberg.tirol.gv.at

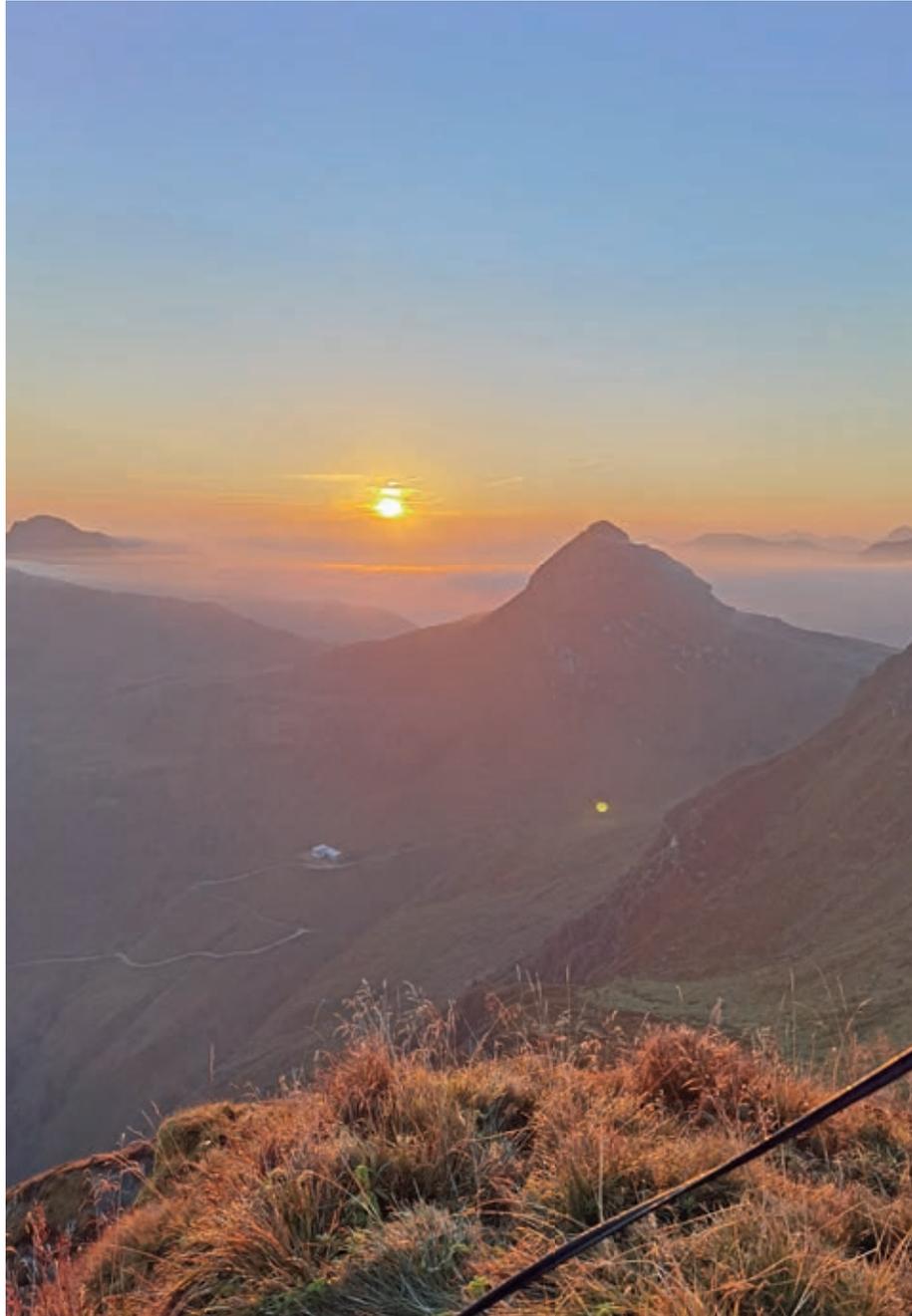


Foto: Neichl Sepp

**Tirol impft
Gemeinsam gegen Corona
Seite 4**

**Andacht und Segnung
der Friedhofskapelle
Seite 8**

**20 Jahre JAart
Seite 10 und 11**

**Kulturtage
Seite 14 und 15**



ARCHITEKT

Dipl. Ing. Günther Gasteiger

Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker

www.upzirben.com

architekt@upzirben.com

05288 63080

0676 847464 305



**Andacht und
Segnung der
renovierten
Friedhofskapelle**

02.10.
17.00 Uhr

**Lange Nacht
der Museen**

02.10.
18.00 bis 01.00 Uhr

Erntedankfest

03.10.
10.00 Uhr
Festgottesdienst

Kulturtage

09.10. bis 07.11.
Alle Veranstaltungen
auf einem Blick
in diesem Heft auf
Seite 14

**99. Friedens- und
Gelöbniswallfahrt**

16.10.
9.45 Uhr Einzug
10.00 Uhr
Gottesdienst

**Termine-sitzung
für 2022**

20.10. - 19.00 Uhr
im Sitzungssaal des
Gemeindeamtes

**Flohmarkt des
Elternvereines für
Kindersachen**

30.10.
im Kultursaal

**Patroziniums-
Gottesdienst zum
Hl. Wolfgang**

31.10.
um 10.00 Uhr

Allerheiligen

01.11. - 13.30 Uhr
**Festgottesdienst
anschließend
Gräbersegnung**

**Seelen-sonntag
Vereinskirchgang**

07.11.
10.00 Uhr Gottesdienst
anschließend
„Tag der Vereine“

**JHV der
Bergknappen
Musikkapelle
Jochberg**

13.11.

**JHV der
Bergrettung
Jochberg**

26.11.

Alle Termine unter Vorbehalt!

Redaktionsschluss für das nächste Dorfleben ist am 02.11.2021



Tel. 5202-12 oder 0664/441 87 79
 buergermeister@jochberg.tirol.gv.at

Liebe Jochbergerinnen! Liebe Jochberger!

Die Ferien- und Urlaubszeit ist vorbei, ich hoffe, ihr konntet trotz div. Einschränkungen alle den schönen Sommer nutzen. Nun genießen wir den farbenprächtigen Herbst und stimmen uns schon auf die Winterzeit ein. Für unseren Nachwuchs hat die Schule und der Kindergarten wieder begonnen - Ich wünsche euch Kindern viel Erfolg und Freude in eurer Ausbildung.

Die Sommermonate waren im Gemeindeamt durchaus turbulent. Projekte sind am Laufen, die Vorbereitungen für das Budget 2022 sind im vollen Gange und vieles, vieles mehr, so wird uns nicht langweilig.

Unseren Bademeistern „Rene und Zenz“ möchte ich sehr herzlich danken für die ausgezeichnete und liebevolle Arbeit in unserem Waldschwimmbad. Von vielen Seiten habe ich Lob über unser Schwimmbad zu hören bekommen.

Unserer Musikkapelle möchte ich für die Ausrichtung der unterhaltenden Platzkonzerte „Danke“ sagen. Danke an alle, die durch Veranstaltungen unser Dorfleben verschönern.

Unser heuriges Dorffest war ein voller Erfolg, unsere Schützen

haben sehr professionell gearbeitet, wir danken euch dafür. Unsere Landjugend veranstaltete eine Party für unsere Jugend, gut geplant und mit Vorsicht abgehalten, war auch diese Veranstaltung ein Erfolg, ein Dankeschön an unsere Landjugend.

Durchaus angenehme Einladungen wie z.B. zur 20-Jahr-Feier unseres JArt-Vereines – Gratulation dem Jubilar – sowie zur Jahreshauptversammlung des Bergbau- und Heimatmuseumsvereins und des Kameradschaftsbundes und zur Preisverteilung beim Straßenturnier unserer Stockschützen durfte ich wahrnehmen. Stolz sind wir auf den nun fertiggestellten neuen Fußweg „Rial“, dort haben wir nun eine zeitgemäße und sichere Fußverbindung von Jochberg-Hütte zum Oberhausenweg.

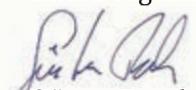
Die Sanierung des oberen Friedhofes sowie unserer Kapelle und auch die Bauarbeiten zur Installation zusätzlicher Urnengräber am unteren Friedhof sind nun abgeschlossen. Ich kann sagen, das Ergebnis kann sich sehen lassen, schaut es euch in einer ruhigen Minute an. Danke allen Beteiligten für diesen außergewöhnlichen Einsatz zur Umsetzung dieses Projektes.

Hinweisen darf ich noch auf unsere Kulturtage. Seht dazu die Ankündigung in dieser Ausgabe. Viele Veranstaltungen sind geplant: Bürgerinfo, Jungbürgerfeier und vieles mehr, ich hoffe, die Covid-Situation lässt das zu.

Zum letzten Thema möchte ich den Impfaufruf unseres Landes vollinhaltlich unterstützen. Wir sind mit den Impfungen auf einem guten Weg, es haben schon sehr viele aus der Jochberger Bevölkerung zumindest die erste Impfung erhalten. Nun geht es darum, diese Zahl möglichst schnell noch weiter zu heben, damit wir für den kommenden Herbst und Winter gerüstet sind und Einschränkungen wie im letzten Jahr vermeiden können.

In diesem Sinn allen noch einen schönen Herbst – und g'sund bleib'n!

Herzlichst
 Euer Bürgermeister


 Günther Resch





CORONA – DANKE und BITTE

an alle Jochberginnen und Jochberger:

WIR KÖNNEN DAS GEMEINSAM NOCH BESSER!

Wir haben nun schon rund eineinhalb Jahre mit dem Corona-Virus zu kämpfen – gesundheitlich, wirtschaftlich und sozial. Und auch wenn es berechtigte Hoffnung gibt, dass wir das Schlimmste hinter uns haben, besiegt ist das Virus noch nicht, es wird uns noch länger beschäftigen. Wir müssen uns daher auch Gedanken darüber machen, wie das Leben mit dem Virus weitergehen soll und wie wir es weiterhin effizient bekämpfen können. Zuerst möchten wir ein DANKE an die Bevölkerung sagen, für ihr verantwortungsvolles und solidarisches Verhalten wie das Umsetzen der bekannten Hygiene- und Abstandsregeln und das Maskentragen, wo erforderlich.

- DANKE an die Lehrpersonen für ihre verantwortungsbewusste Arbeit in der schwierigen Zeit des Heimunterrichtes.
- DANKE ebenso an das Pflegepersonal für die Betreuung unserer Alten und Pflegebedürftigen unter diesen herausfordernden Umständen.
- DANKE auch für die Bereitschaft, sich impfen zu lassen. Denn die Impfung wird weltweit von angesehenen Experten als ein effektives Mittel zur Beherrschung dieser

Pandemie empfohlen. Nun sind wir in der glücklichen Lage, über ausreichend Impfstoff zu verfügen. Ein Blick auf die Zahlen zeigt, dass der Schutz in der Gesamtbevölkerung noch nicht ausreichend vorhanden ist. Ziel ist es, noch vor der kalten Jahreszeit die sog. Herdenimmunität zu erreichen. Damit können wir es schaffen, aus dem Teufelskreis aus Maßnahmen und Lockerungen und deren Auswirkungen auf Gesellschaft und Wirtschaft zu kommen. Es geht eben nicht nur um die direkten Auswirkungen der Pandemie auf die Gesundheit, es geht auch um unser Sozial- und Wirtschaftssystem. Denken wir besonders an unsere Kinder, um diesen und ihren Eltern einen erneuten Heimunterricht zu ersparen, sowie an die Älteren und Pflegebedürftigen, damit diese nicht wieder in die seelisch belastende Isolation müssen. Es gilt auch zu beachten, dass manche unserer Mitmenschen sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können oder eine Impfung aufgrund einer Erkrankung nicht ausreichend wirkt – diese Menschen können nur durch Erreichen der Herdenimmunität bestmöglich geschützt werden.

Eine Impfung liegt deshalb sowohl im Interesse unserer eigenen Gesundheit als auch die der anderen! Was etwa den für unsere Region so wichtigen Tourismus betrifft, sind wir natürlich unter Beobachtung unserer Gäste, besonders aus Deutschland und Benelux. Es wird dort genau beobachtet, wie sich unsere Infektionszahlen und die Spitalsbelegung entwickeln und wie hoch die Impfbereitschaft ist. Tragen wir alle das Bestmögliche dazu bei, dass das Leben und damit die Wirtschaft und der Tourismus wieder in geordneten Bahnen verlaufen können. Bitte werden wir nicht nachlässig! Tragen wir alle durch eine Impfung dazu bei, uns selbst und andere zu schützen, denn die Krankheit und ihr Verlauf sind unvorhersehbar! Für Informationen stehen alle Ärzte jederzeit gerne zur Verfügung. Da inzwischen genügend Impfstoff vorhanden ist, kann die Impfung neben den Impfstraßen auch bei den Hausärzten gegen Voranmeldung durchgeführt werden.

Tirol impft – Gemeinsam gegen Corona!

 <p>PLANUNGSBÜRO WIESER</p>	<p>PLANUNGSBÜRO WIESER GmbH Ingenieurbüro (Beratende Ingenieure)</p>
	<p>Salzburgerstraße 22b/Top G7 6380 St.Johann in Tirol Tel 05352/6 29 70 Email office@hls-wieser.at www.hls-wieser.at</p> 
	<p>Erstellung Oberflächenwasser-Projekte Brandschutzkonzepte Gewerbeinreichungen Wiederkehrende Überprüfung §82b</p>
<p>HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄRE KÄLTEANLAGEN</p>	

**GUTES FÜR DIE UMWELT TUN
- UND DABEI GELD SPAREN!
MIT ÖKOSTROM**

Scanne den QR Code und sende
uns Deine Daten für ein
unverbindliches Angebot oder
rufe uns an!



JANA LEO
T: +43 5355 20027
E: energy@giovanelli.net
MARIUS GIOVANELLI GMBH



Entsorgung Strauchschnitt 2021

Ein Angebot deiner Gemeinde

Der Herbst ist die Zeit des „Garten- Aufräumens“.

Und dabei stellt sich für manche(n) die Frage, wohin mit dem Zeug?

Aber nicht nur der Garten, sondern auch auf Eigengrund befindliche Gewässer sowie an öffentlichem Gut (Privatfahrwege und Gemeindestraßen) angrenzende Hecken/Straucher/Bäume gehören regelmäßig geschnitten und gesäubert, um die Verkehrssicherheit aufrechtzuerhalten.

Die Gemeinde Jochberg bietet heuer wieder folgende Möglichkeit:

Nach Anmeldung und auf Wunsch wird der Strauchschnitt von der Gemeinde abgeholt. Dabei darf **max. eine Menge von 5 m³** zur Abholung so bereitliegen, dass diese mittels Kran (max. 6 m Reichweite) erreichbar ist und verladen werden kann.

Bitte melden Sie sich bei Bedarf rechtzeitig, d. h. bis spätestens einen Tag vor der Abholung bei der Gemeinde telefonisch an - Tel. 5202.

Diese Aktion ist hauptsächlich für jene Gemeindeglieder gedacht, die selber nicht die Möglichkeit der Entsorgung haben.

Vorgesehen sind folgende zwei Abfuhrtage:

Mittwoch, 13. Oktober

Mittwoch, 20. Oktober

Hinweis:

Sträucher/Hecken entlang von Straßen und Wegen, die nicht vom Eigentümer regelmäßig zurückgeschnitten werden, werden von der Gemeinde in Auftrag gegeben und dem Eigentümer die Kosten verrechnet.

BITTE VORMERKEN

Die diesjährige Giftmüllsammlung und Feuerlöcherüberprüfung findet am

**Mittwoch, den 16. November
von 8.00 bis 11.00 Uhr**

im gewohnten Umfang beim
Feuerwehrzeughaus statt.

Es ergeht noch zeitgerecht eine
detaillierte Ausschreibung.

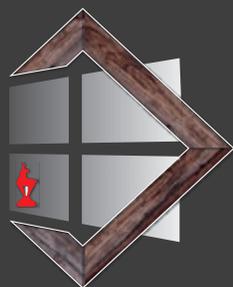
Hofstadl Opening 2021/2022

**am Freitag, 15. und Samstag, 16. Oktober
jeweils ab 19:00 Uhr**

Im Oktober und November immer Freitag
und Samstag von 19.00 bis 02.00 Uhr,
ab Schibetrieb wieder täglich geöffnet.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

**Unter Einhaltung aller jeweils geltenden
Corona-Maßnahmen**



KITZ FENSTER

FENSTER | TÜREN | BÖDEN

BAYERWALD®

FENSTER + HAUSTÜREN

ein Leben lang - sicher!

📍 Paß Thurn Straße 64
A-6371 Aurach bei Kitzbühel

☎ +43 (0) 5356 65 470

✉ info@kitzfenster.at

www.KITZFENSTER.at



Jochberger Fußball-Kids siegten in Reith beim 2. NW-Turnier 2021 U6 powered by Sparkasse Kitzbühel

Vor zwei Jahren begann Tom Bartenstein mit dem Projekt „Fußballtraining für Kinder in Jochberg“. Nach einem Probetraining im Kindergarten meldeten sich immer mehr Kinder an.

Dank der Gemeinde Jochberg unter Bürgermeister Günter Resch durften von Beginn an der Fußballplatz und der Turnsaal zum Training benutzt werden. Aber um nicht nur zu trainieren, sondern auch an Turnieren teilnehmen zu können, braucht man einen Verein.

Diesen fand man im FC Elektro Achorner in Reith. Obmann Andi Jöchl war von der Idee begeistert und unterstützte die Jochberger Kinder mit allem Nötigen wie Bällen, Toren, Stangen etc.

Schnell wurde aus den Jochberger und Reither Kindern ein gutes Team. Nun trainieren bereits über 40 Kinder im Alter von 4 bis 11 Jahren zweimal pro Woche sowohl in Jochberg als auch in Reith.

Am 29. August fand in Reith das „2.NW-Turnier 2021 U6 powered by Sparkasse Kitzbühel“ statt, an dem sechs Mannschaften aus St. Johann, Reith, Kirchberg und Westendorf teilnahmen.

Die Mannschaft des FC Reith bestand in dieser Altersklasse nuraus Jochberger Buben, die in den fünf Spielen keinen Punkt abgaben und ein Drittel der insgesamt 92 Tore schossen.

Auch der einsetzende Regen beim Schlusspiel konnte ihren

Schusseifer nicht bremsen und so wurden sie verdiente Turniersieger.

Bei der anschließenden Siegerehrung erhielten alle 31 Spieler und Spielerinnen ein Erinnerungsgeschenk und die ersten drei Mannschaften einen schönen Pokal.

Reihung:

1. FC Reith
2. SV Westendorf C
3. SV Westendorf A
4. SV Westendorf B
5. SK St. Johann
6. SC Kirchberg

Foto: Anneliese Hechenberger



U6-Nachwuchs im Spieleifer



U6-Turniersieger mit Trainern

Foto: Anneliese Hechenberger



Planung und Ausführung von
Gas-, Wasser-, Heizungs- und Solaranlagen,
Kundendienst

Kitzbüheler Straße 11b
A-6373 JOCHBERG

Tel.: 05355/20060
info@installationen-fuchs.tirol



Seinerzeit in Jochberg

Alte Ansichten von Jochberg



Diese Fliegeraufnahme aus dem Jahr 1936 zeigt ein großes Kornfeld am Wagstättgrund. Ganz im Hintergrund glänzt der Neubau des Stalles mit Rem von Vorderkünstler herüber. Links vom Pfarrhof steht noch das alte Feuerwehr-Spritzenhäusl mit dem Schlauchturm, gegenüber neben dem Friedhof der Wagstättstall.

Das stand vor 100 Jahren in den Innsbrucker Nachrichten

Aufnahme des Fernsprechoverkehrs zwischen Kitzbühel und Jochberg und Zell am See—Mittersill. Die Telegraphendirektion teilt mit: Am 26. April wird der Oberlandfernprechoverkehr zwischen Kitzbühel und Jochberg einerseits und den Fernsprechämtern Zell a. S., Biefendorf, Niedernsill, Uttendorf, Stuhlfelden und Mittersill andererseits aufgenommen. Die Sprechgebühr für das einfache gewöhnliche Gespräch zwischen Kitzbühel und Jochberg beträgt 2 K, zwischen Jochberg und Mittersill 3 K, zwischen Kitzbühel und Mittersill 4 K für den Verkehr zwischen Kitzbühel und Jochberg einerseits mit den oben genannten Amtern andererseits ebenfalls 4 K.

Erschienen am 21.04.1920 in „Innsbrucker Nachrichten“.

Zum Abschluss einmal ein Loblied auf alle Fähnriche unserer Vereine in Jochberg

(erschienen im Kitzbüheler Anzeiger am 13.05.1961)

Der Fähnrich

1. Der erste Mann der Feuerwehr,
das ist doch wohl der Kommandeur?
O nein, o nein,
ein noch viel größerer muß es sein!
2. Der reichste dann? Ist's der Kassier?
von dem bekommt ihr Kas und Bier.
O nein, o nein,
ein noch viel reich'rer muß es sein.
3. Der schönste bei der Feuerwehr?
Die Marketenderin? die gibt's nicht mehr.
Der Mascht und Bascht? O nein,
ein noch viel schön'rer muß es sein.
4. Der größte ist bei uns der Mann,
der mit der Fahne geht voran.
Er ist der Mannschafts Glanz und Zier,
es ist der schönste Mann von hier.
Und aller Augen schau'n auf ihn
wie auf die Marketenderin.
Und auch der stärkste muß er sein,
marschiert man in das Wirtshaus ein.
Und wird zum Löschen kommandiert:
daß er die Fahne nie verliert,
muß er auch trinkfest sein von Dauer:
bei ihm wirts Bier nicht warm u. sauer.

A. W.



Segnungsfeier der Friedhofskapelle und Nothelfer anschließend LANGE NACHT DER MUSEEN



Die Friedhofskapelle ist nach der umfangreichen Restaurierung ein kulturelles Kleinod geworden.

Wann sie erbaut wurde, ist leider nicht bekannt. Sie wurde aber auch als Beinhaus genützt, zuletzt als Kerzen- und Weihwasserdapot.

Das Kernstück bildet das große Gemälde mit der Darstellung „Das jüngste Gericht“, welches von Frau Mag. Alexandra Doppeler-Brandis restauriert wurde. Die 14 Nothelfer an der Friedhofsmauer rund um die Pfarrkirche wurden ebenfalls von ihr restauriert. Die ganzen Malerarbeiten an und in der Kapelle sind in der Hand der Firma Jammernegg gelegen, wobei sich hier Peter Jammernegg sowie Fritz Noichl ganz stark eingebracht haben.

Die Mauerabdeckung wurde von der Firma Mösenlechner wieder zurückgebaut auf Reinzink-Belch. Die Erhaltung der Bauwerke im Friedhofsbereich obliegt der Gemeinde. Für die Sanierung des oberen Friedhofes mit Kapelle und Nothelfern sowie der Friedhofsmauer wurden ca. € 150.000 investiert.

Die Segnung der Kapelle und der Anlage wird in einer **Feier am 2. Oktober 2021** mit einer Andacht und folgendem Programm vonstatten gehen:

17 Uhr Beginn der Andacht mit Segnung der Kapelle und der Nothelfer
Anschließend Ansprachen der Ehrengäste, Besichtigung der

Kapelle und Start der Diashow. Nach dem offiziellen Teil der Segnungsfeier besteht die Möglichkeit für einen Rundgang mit der Restauratorin zu den 14 Nothelfern.

Für das leibliche Wohl sorgt der Bergbau- und Heimatmuseumsverein im Eingangsbereich des Vereinsheimes.

Anschließend ladet der Bergbau- und Heimatmuseumsverein im Rahmen der

LANGEN NACHT DER MUSEEN

mit der **Sonderausstellung „Kultur in der Flur“** ins Museum ein.

Die Kapellen und Marterl sind an vielen verschiedenen Stellen im Dorf, in der „Flur“, zu finden, ihre Geschichte ist oft unbekannt. Die Sonderausstellung zeigt diese Kapellen, Bildstöcke, Marterl und Wegkreuze.

Der Bürgermeister und der Bergbau- und Heimatmuseumsverein freuen sich auf euren Besuch. Es gelten die aktuellen Covid-19-Bestimmungen!





Bergwacht Jochberg

Die Sintersbach-Muttergottes, errichtet von Jöchl Örg und Schradl Toni, wurde nach einem Murenabgang (Sintersbachsteg und -weg wurden weggerissen) von der Bergwacht zuhanden genommen.

Die Muttergottes wurde gereinigt, das Baumgehäuse neu angefertigt und auf der gegenüberliegenden Seite beim Wasserfallpodest neu angebracht.



KINDERFLOHMARKT

im Kultursaal
Jochberg

Spielsachen
Bücher
Kleidung
CD's u.v.m...



SAMSTAG
30. OKTOBER 2021

9 – 13 UHR
(ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

Einlass für Aussteller ab 8:30 Uhr
Tischgebühr: € 10.-
Kindertisch: € 5.-

Anmeldung telefonisch oder über WhatsApp
bei Teresa unter 0664/5997429

**Wir freuen uns auf viele fröhliche
Aussteller und Besucher.**

Es gelten die aktuellen Covid-19 Maßnahmen zu diesem Zeitpunkt. Bitte beachten Sie diese



HERBERT GÜNTHER

REAL ESTATE



20 JAHRE JArt

JArt - die Kunst und Kulturinitiative in Jochberg



JArt - die Kunst- und Kulturinitiative Jochberg - gibt es nunmehr **seit dem Jahr 2000**. Coronabedingt war es erst jetzt möglich, dieses Jubiläum entsprechend zu feiern.

Dazu trafen sich am 01.08. im Landhotel-Gasthof Jodlbühel zahlreiche Mitglieder zu einem gemütlichen Beisammensein mit Rückschau auf die erlebnisreichen, aktiven 2 Jahrzehnte.

In Erinnerung gebracht wurden:

Konzerte mit Frau Shirley Day, Johanna Beisteiner, Gabriele Baumann, Isabell Czarnecki, Andreas Mader, u.a.; **Vorträge** mit Carmen Rohrbach, Peter Habeler, Arnold

Hanslmeier, u.a.; die **Vernissage** mit Ulli Biasi sowie weitere Bildausstellungen; die jährlichen **„Offenen Adventtüren“** von 2001 bis 2016;

Nach wie vor großer Beliebtheit erfreuen sich die Frühjahrs- und Herbstmaltage **„Malen mit Freunden“** mit Gerhard Raab. Erlebnisreiche **Tagesausflüge** führten u. a. nach Hochburg Ach, Hallein mit Keltenmuseum, Innsbruck-Schloss Amras und Bergisel Museum, Geislalm, Adventmarkt Wolfgangsee, Habachtal-Smaragdweg.

Das alljährliche Highlight sind zweifelsohne die **Kulturfahrten**,

welche die Kultur im umfassenden Sinn beinhalten. D. h. kunsthistorisch interessante und wertvolle Gebäude, Kirchen, Städte wurden besichtigt, aber auch die Tischkultur der jeweiligen Gegend auskosten. Die Fahrten führten uns von Bregenz über Linz bis Wien und Bratislava, vom Waldviertel bis in die Steiermark, von Italien bis Deutschland.

Bgm. Günter Resch - über dessen Anwesenheit wir uns sehr gefreut haben - führte, gemeinsam mit Obfrau Catrin Wurzenrainer, anlässlich des Jubiläumfestes auch die Ehrung langjähriger Ausschussmitglieder durch.



Bau- und Kunstschlosserei



A-6373 Jochberg · Kitzbüheler Str. 28

Tel. +43 (5355) 55 50

Fax +43 (5355) 59 59

E-mail: schlossereiresch@torauf-torzu-resch.at





20 JAHRE JART

Gehrt wurden:

Heinrich Hörl
(Obfrau-Stv. seit 2000),

Hansi Bachler
(Kassaprüfer seit 2000),

Heinz Leitner
(Kassaprüfer seit 2000),

Jonny Möllinger
(Beirat 2000-2005,
Schriftführer seit 2005),

Helga Örnstein
(Kassierin seit 2000),

Guido Pletzer
(Schriftführer u. Beirat seit 2000),

Werner Brodt
(Schriftführer und Beirat 2000-
2012),

**Anneliese Hechenberger-Bach-
ler** (Kassier-Stv. seit 2010),

Catrin Wurzenrainer (Obfrau seit
2000).

In seinen Grußworten bedankt sich Bgm. Günter Resch beim Verein für die vielfältigen, kulturellen Initiativen in der Gemeinde Jochberg und darüber hinaus, gratuliert er zum Vereins-Jubiläum sowie den Geehrten und wünscht

weitere erfolgreiche, gemeinschaftliche Aktivitäten. Gerade „Gemeinschaft“, wo immer diese gelebt wird, ist ein wertvoller Beitrag für jede Gemeinde und zugleich ein Vorbild für die nächsten Generationen.

Heinz Leitner hat zum Jubiläum eine Bilderschau zusammengestellt, welche gezeigt wird und

weist daraufhin, dass viele weitere Fotos auf der Homepage www.kultur-jart.at angesehen werden können.

Mit dem Dank der Obfrau für die gute Zusammenarbeit im Vorstand sowie der aktiven Beteiligung der Mitglieder an den Veranstaltungen und am Jubiläumfest endet dieses im gemütlichen „Open End“.



5733 Bramberg | 6370 Kitzbühel | www.hv-bau.at

Kufstein ERDBAU - ENTSORGUNG *Resch*
MAURACHER
 GmbH

Abbruch
 Transporte
 Forstwegbau
 Containerdienst
 Großbaumschnitt
 Hangsicherungen

www.mauracher.at
 0 53 56 / 63 585 * 0 53 72 / 63 599



4. Jochberger Hobbystraßenturnier

Nach einem Jahr Pause aufgrund der COVID-19-Pandemie konnte am 21. August, einem schönen Sommertag, am Parkplatz der Wagstätzbahn das 4. Stockturnier des ESC Jochberg durchgeführt werden. Nach spannenden Spielen der 17 Mannschaften wurde erst beim letzten Spiel der Sieger erkoren. St. Ulrich a. P. gewann vor Söding aus der Steiermark und Itter. Bei der anschließenden Siegerehrung ging keine Mannschaft ohne Sachpreis heim.

Der ESC Jochberg bedankt sich bei allen Teilnehmern, Helferinnen und Helfern, besonders auch bei seinen Sponsoren und Gönnern, insbesondere bei der Bergbahn Kitzbühel für die Zurverfügungstellung des Parkplatzes und der Garage, bei der Firma Kitzfenster für die Pokale und bei der Raiffeisenbank Jochberg.

Bis zum nächsten Mal „Stock Heil!“

Die heurige Sommersaison verlief für den ESC Jochberg in der **Landesliga** besonders erfolgreich. Das Team Hans Pletzer, Werner und Hubert Auberger, Uwe Taxer, Sepp Noichl und Christian Ortner beendete die Landesmeisterschaft als Vizemeister und hat sich mit dem Landesmeister Längenfeld für die österreichische Nationalliga qualifiziert.

Der ESC Jochberg wurde auch Turniersieger beim Jubiläumsturnier des 1. Steyrer Freizeitclubs ASKÖ Resthof.



Bild: ESC Jochberg

Bild: Friedl Schwaghöfer

Von links: Die Siegermannschaften (3. Rang: Itter, 1. Rang: St. Ulrich a.P., 2. Rang: Söding) mit Obmann Hans Pletzer (links) und Bürgermeister Günter Resch (2. v. rechts)

Vizemeister ESC Jochberg im Finalkampf in Kundl

FRÖSCHL
 Hochbau, Tiefbau, Straßenbau
 Ingenieur- und Bahnbau
 Steine, Kies, Sand
 Transportbeton
 Asphalt

Fröschl AG & Co KG
 6372 Oberndorf
 Steinerbach 1
 Tel: +43 5356 65838
 office-kitzbuehel-tiefbau@froeschl.at
 www.froeschl.at

Mösenlechner
 Dachdeckerei - Spenglerei - Glaserei
 Das Dach ist unser Fach.

Mösenlechner GmbH & CoKG
 Achenweg 26 | A-6370 Kitzbühel/Tirol
 Tel. +43 (0)5356 63 258 | Fax +43(0)5356 74 028
 dachprofi@moesenlechner.at | www.moesenlechner.at



Die Oppacher Schützen sagen DANKE!

Es hat uns sehr gefreut, dass die Oppacher Schützenkompanie im August das Jochberger Dorffest veranstalten durfte, vor allem, dass trotz der Corona-Bestimmungen eine Durchführung möglich war.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Helfern, Unterstützern, den Musikanten, den "Jochberger Krapfenweiberleit" und nicht zu vergessen bei allen Besuchern für ein gelungenes Dorffest 2021 bedanken.



Foto: Schützenkompanie Jochberg

Gelöbniswallfahrt Jochberg Wald 2019

Raiffeisen Bausparen: Ansparen leicht gemacht

„Bausparen bietet Sicherheit, Planbarkeit und Anspruch auf ein günstiges Bauspardarlehen. Es liegt daher regelmäßig im Spitzenfeld der beliebtesten Spar- und Anlageformen in Österreich. Diese Vorteile machen Bausparen zur idealen Vorsorge für die ganze Familie“, sagt Jeanine Lang, Privatkundenbetreuerin in Jochberg.

Flexibel und sicher

Auch wer derzeit noch keine konkreten Pläne in Richtung Hausbau, Wohnungskauf oder Verbesserung der Wohnsituation hat, profitiert von Bausparen als sichere Sparform. Die staatliche Prämie gibt es bis zu einer Sparleistung von 1.200 Euro jährlich, wobei es dem Sparer überlassen bleibt, ob er die Einzahlungen monatlich, jährlich oder als Einmalbetrag auf das Bausparkonto einzahlt.

Bausparen bildet und pflegt

Bausparen kann aber noch mehr: Bausparkunden haben einen Anspruch auf eine zinsgünstige Bausparfinanzierung. Diese steht nicht nur für Bau- und Wohninvestitionen, sondern auch für Maßnahmen der Aus- und Weiterbildung – von berufsbezogenen Kursen bis zum Postgraduate-Studium - zur Verfügung. Ebenso können Ausgaben für Pflegemaßnahmen, wie z.B. Tagesbetreuung, Hauskrankenpflege, medizinische Behelfe und Therapien finanziert werden.



Foto: ©defrancesco

Bauspar-Expertin

Jeanine Lang informiert Sie gerne über diese individuelle Spar- und Finanzierungsform.

Der Weg in die Raiffeisenbank lohnt sich!

Jeanine Lang
Privatkundenbetreuerin
Tel.: +43 5355 5315 44444
Mail: jeanine.lang@rrb.at



KULTURTAGE JOCHBERG

von 09.10. - 07.11.2021

Samstag 09.10.2021	18.30 Uhr
Jungbürgerfeier der Jahrgänge 2000 / 2001 / 2002 / 2003 18.30 Uhr Treffpunkt Kultursaal mit Andacht und Festakt	
Mittwoch 13.10.2021	19.00 Uhr
„Rund um Jochberg“ Filmpräsentation anno dazumal & Einblick in unser Dorfbuch Veranstaltungsort: Kultursaal Eintritt: Freiwillige Spenden	
Dienstag 19.10.2021	19.00 Uhr
Gstanzlsängerin Renate Maier mit verschiedenen Musikgruppen aus der Umgebung Veranstaltungsort: Kultursaal Eintritt: Vorverkauf 12,- / Abendkasse EUR 15,- Kartenvorverkauf ab 04. Oktober im Gemeindeamt Jochberg	
FR 22.10.2021	19.00 Uhr
„Schwungvoll in den Herbst mit den HOAMELIGEN aus dem Ötztal“ Veranstaltungsort: Kultursaal Eintritt: Vorverkauf 12,- / Abendkasse EUR 15,- Kartenvorverkauf ab 04. Oktober im Gemeindeamt Jochberg	
SO 07.11.2021	09.45 Uhr
Kirchgang der Vereine 09.45 Uhr Treffpunkt vor dem Pavillon zum gemeinsamen Einmarsch in die Kirche 10.00 Uhr Hl. Messe Anschließend Gedenken beim Kriegerdenkmal, Ehrungen beim Pavillon Gemütlicher Ausklang im Kultursaal	

Wir bitten euch die am Veranstaltungstag geltenden Corona-Regeln einzuhalten bzw. kann es auf Grund von Corona zu einer kurzfristigen Änderung/Absage kommen.

Der Kulturausschuss hat sich mit vereinten Kräften bemüht, ein Programm zusammenzustellen, das für Jung und Alt Interessantes bietet.

Gönnen Sie sich einige Stunden der Unterhaltung in Gemeinsamkeit und Freude.

WERNER
Bolego

HAUSBESORGUNG
GARTENBETREUUNG
WINTERDIENST

Kupfstattgasse 29 • 6373 Jochberg
mobil. 0699 / 116 704 22 Fax 05355 / 200 35



Die Hoameligen – herrlich weiblich

am Freitag den 22. Oktober um 19.00 Uhr im Kultursaal



Frauen kommen von der Venus, Männer stammen vom Mars.

Das Potential, das zwischen dem untrennbar-Zusammengehören und dem verschiedenartig-Sein liegt, schöpfen die drei Damen der Hoameligen mit Augenzwinkern musikalisch aus. Mit authentischer Volksmusik und Standards der Unterhaltungsmusik schafft das Tiroler Trio auch musikalisch einen Spagat, der zeigt, dass das eine ohne das andere nicht auskommt.

Immer mit einer herrlichen Portion Ironie und gekonntem charmant-weiblichem Augenaufschlag gelingt den drei Musikerinnen Barbara Schreier, Claudia Heis und Karoline Kostner mit ihrer unkonventionellen Besetzung und dem homogenen, dreistimmigen Gesang ein bruchloses Nebeneinander von sportlich-frech bis stilvoll-edel.

Die beiden Schwestern Karoline Kostner und Barbara Schreier bilden gemeinsam mit Claudia Heis ein Ensemble, das sich zum einen als Volksmusik-Trio durch gleichermaßen feinfühliges wie rassisches und kompaktes Musizieren einen klingenden Namen in der Szene geschaffen hat. Zum anderen lässt die reduzierte Besetzung mit Geige, Harfe und Kontrabass ungeahnte Qualitäten in so manchem Ohrwurm der Jazz-Pop-

Kultur entdecken. Das breite Programm der Hoameligen ist mittlerweile auf zahlreichen Tonträgern dokumentiert, darüber hinaus sind sie gerngesehene Gäste bei den wesentlichen Rundfunkstationen des deutschsprachigen Raumes. Ihre breite Akzeptanz in den sozialen Medien zeigt, wie zeitgeistig – ohne Populismus – die Hoameligen die Musik und deren Präsentation denken.

FR 22.10.2021

19.00 Uhr

Veranstaltungsort: Kultursaal

Vorverkauf € 12,00

Abendkasse € 15,00

Karten-Vorverkauf erfolgt ab dem 4. Oktober 2021 im Gemeindeamt.

Gstanzlsängerin Renate Maier



Die bodenständige Gstanzlsängerin Renate Maier versteht es seit 30 Jahren, ihr Publikum in den Bann zu ziehen. Mit lustigen Gstanzln, Witzen und Geschichten hat sie stets die Lacher auf ihrer Seite. Auch in ihren Liedern steht der Humor an erster Stelle.

DI 19.10.2021

19.00 Uhr

Veranstaltungsort: Kultursaal

Vorverkauf € 12,00

Abendkasse € 15,00

Karten-Vorverkauf erfolgt ab dem 4. Oktober 2021 im Gemeindeamt.

RUND UM JOCHBERG

13. Oktober 2021 20 Uhr im Kultursaal

Ob man Jochberg aus der Luft oder am Weg erkundet, es von verschiedenen Seiten erwandert, befährt oder nur erliest, es ist immer mit dem Gefühl von Heimat verbunden.

An diesem Abend sehen wir Jochberg im Bild, in Filmen von Sepp Oberlechner und im Heimatbuch, dessen Präsentation wir nachholen.





Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

am Samstag, den 2. Oktober 2021

Am Samstag, den 2. Oktober 2021 wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12:00 und 12:45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt.

Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Damit ist Österreich eines von wenigen Ländern mit einer flächendeckenden Sirenenwarnung.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



WARNUNG



Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



ALARM



Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG



Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Meistergilde
Kitzbühel

Schindeldächer
Landschaftszäune
Glockentürme



BERGER

A-6370 Kitzbühel • Langau 8 • T +43 664 1316312 • p.berger@kitz.net • www.schindeldaecher-kitzbuehel.at



regio³ LEADER-Regionalmanagement



Das Regio-Team v.l.: Andreas Halaus, Birgit Danzl, Andreas Franze, Angelika Kapeller, Fides Laiminger, Melanie Hutter, Stefan Niedermoser, Sebastian Eder

Der Vorstand vom LEADER-Regionalmanagement zog Bilanz über die letzten 1 1/2 Jahre und skizzierte den Weg für die restliche Zeit der aktuellen EU Förderperiode bis 2023. Allein im Zeitraum 2015-2021 wurden 150 Projekte mit einem Gesamtvolumen von fast 40 Mio. Euro und dadurch lukrierten Förderungen in Höhe von 9,4 Mio. Euro abgewickelt.

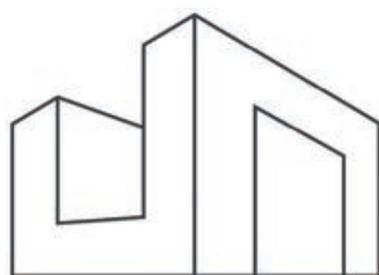
Die „Regio3/Leader“ hat sich in 25 Jahren, beginnend mit dem „Leaderverein Pillerseetal“ (ab 2000 mit der Gemeinde Leogang) über eine reine Förderplattform hinaus zur treibenden Kraft der Regionalentwicklung in der dzt. 13 Gemeinden umfassenden Region entwickelt. Die Aufgabe eines Regionalentwicklungsvereins besteht in der laufenden Weiterentwicklung des attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraums, indem neue Entwicklungen und Trends aufgegriffen sowie die Stärken einer Region aufgezeigt und zukunftsorientiert über Projekte gefördert werden. Die Gemeinden, Interessensvertreter bzw. Sozialpartner und Privatpersonen der Region können über die geförder-

ten Projekte mitentscheiden. Der regionale Ansatz spielt in den Aktivitäten, Projekten und Leistungen des Regionalmanagements eine zentrale Rolle. Die Rolle der Geschäftsführung in der Beratung, Moderation, Koordination und in der Projektumsetzung wird von den Gemeinden, von den Tourismusverbänden und anderen Institutionen sehr geschätzt. Die Regio3 wird immer wieder als Beispiel einer innovativen und umsetzungsstarken Region genannt, die auch außerhalb des LEADER-Programms zahlreiche Förderungen ansprechen und in die Region holen kann. Auch im schwierigen Corona-Jahr 2020 stellte man sich schnell auf die neuen Gegebenheiten um und intensivierte sogar die Arbeit. Die kommenden Monate dienen zur weiteren Projektumsetzung und zur Vorbereitung auf die Bewerbung für die Förderperiode 2023-2027.

In der aktuellen Periode können Projekte bis 31.12.2022 eingereicht werden. Für neue, innovative und regionale Projektideen stehen bis dorthin noch ca. 500.000 Euro zur Verfügung.

Die Europäische Union sowie Österreich als Mitgliedsstaat haben bereits ein klares Bekenntnis zur Fortsetzung des Leader Programms mit der entsprechenden finanziellen Ausstattung abgegeben. Somit haben wir die Absicht, uns, sofern die Mitglieder der Bewerbung zustimmen, mit besten Aussichten wieder als Leader-Region beim Ministerium zu bewerben. Geschäftsführer Stefan Niedermoser ist als Obmann des österreichischen „Leader-Forums“ an vorderster Front in wichtige nationale Entscheidungsprozesse eingebunden. Somit kann man davon ausgehen, dass die Zukunft der Regionalentwicklung/Leader in Tirol gesichert ist.

So wünschen wir uns, dass die damit verbundenen Chancen und Möglichkeiten von Gemeinden, Institutionen und Betrieben sowie Vereinen und Privatpersonen auch in Zukunft - wie in den vergangenen 25 Jahren - so gut genutzt werden.



LW IMMO GMBH



Tiermasseurin und Bewegungstrainerin Patricia Pletzer



Die Faszination Pferd hatte Patricia schon von klein an. Mit 10 Jahren begann sie dann mit dem Reiten.

In kürzester Zeit absolvierte sie die Prüfungen zum Reiterpass, der Reiternadel und der Lizenz für Dressur und Springen. Reiten und der Umgang mit Pferden sind ihre große Leidenschaft.

Mit ihrem tollen Lehrmeister „Dami“, einem Wallach durfte sie dann auch ihre ersten Dressurturniere bestreiten. Leider musste er schon mit 18 Jahren in den Ruhestand verabschiedet werden. Aber wie es so schön heißt: „Eine Türe schließt sich und eine andere öffnet sich“. Seit Anfang des Jahres darf Patricia mit einer 5jährigen Stute wieder neue und tolle Erfahrungen sammeln.

Auch mit „Rany“ konnte sie schon einige erfolgreiche Turniere bestreiten. Aber nicht nur das Reiten, sondern auch die Gesundheit und das Wohlergehen der Pferde liegen ihr sehr am Herzen. Deshalb absolvierte Patricia eine spezielle Ausbildung für Tiermassage und Bewegungstraining für Pferde in Kuchl bei Salzburg. Pferde sind wunderbare Tiere und gute Freunde und deshalb ist es wichtig, dass es ihnen gut geht und sie keinerlei Beschwerden haben. All das möchte Patricia mit ihrer Ausbildung bewirken.

Wir wünschen ihr auf diesem Wege alles Gute und noch viel Erfolg!

Wir freuen uns über die vielen richtigen Lösungen beim Jochberg-Rätsel. Als Gewinnerin vom August-Rätsel wurde

Ingrid Friesinger

gezogen und bekam von Bürgermeister Günter Resch persönlich ihren Gewinn überreicht.

Herzlichen Glückwunsch!



Pass-Thurnstraße 50
6371 Aurach
Tel. 05356/64072
g.kofler@aon.at

www.georg-kofler.at

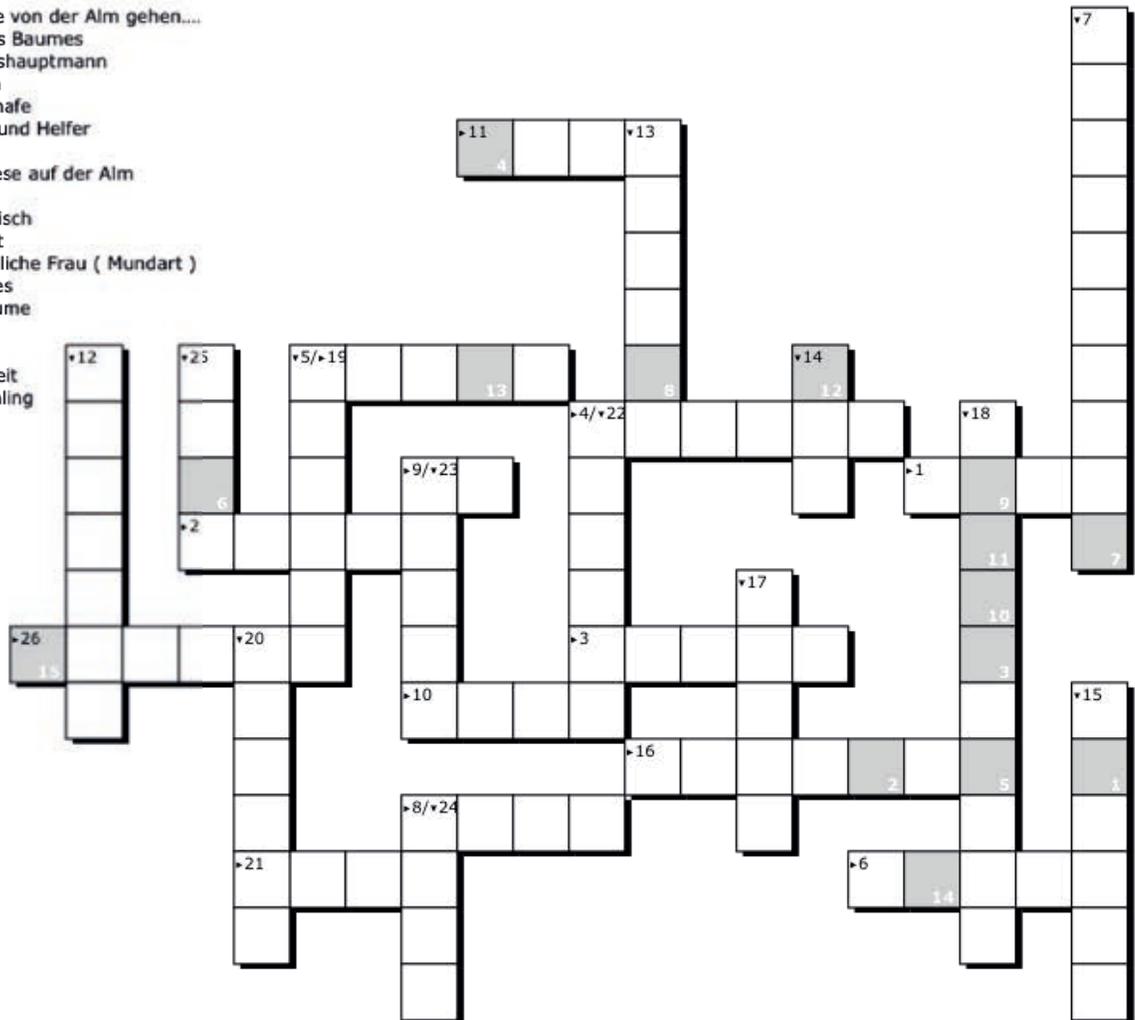
Die Welt dreht sich zwar von selbst ...

... aber wir bewegen die Erde!!!



Finde das Lösungswort!

1. Laubbaum
2. Feldertrag
3. Vorfahren
4. Frühjahrsbote auf der Alm
5. Viehhüter
6. Planetenname
7. Wenn die Tiere von der Alm gehen....
8. Grüner Teil des Baumes
9. Abk.für Landeshauptmann
10. Unermesslich
11. Feind der Schafe
12. Dein Freund und Helfer
13. Junges Pferd
14. Gemähte Wiese auf der Alm
15. Alm-Beruf
16. Heimischer Fisch
17. Strauchfrucht
18. Kälteempfindliche Frau (Mundart)
19. Teil d. Baumes
20. Edle Alpenblume
21. Sinnesorgan
22. Ausbeute
23. Inhaltslosigkeit
24. Poetisch Frühling
25. Beingelenk
26. Jagdgebiet



Abgabeschluss: 22.Oktober 2021

Name: _____

Anschrift: _____

Tel.Nr. _____

LÖSUNGSWORT:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----



TOP LAGE

„BEI ALL UNSEREN PROJEKTEN ARBEITEN WIR AUSSCHLIESSLICH MIT PARTNERN UND HANDWERKERN AUS DER REGION, DER QUALITÄT WEGEN UND ZUR STÄRKUNG DER HEIMISCHEN WIRTSCHAFT!“

